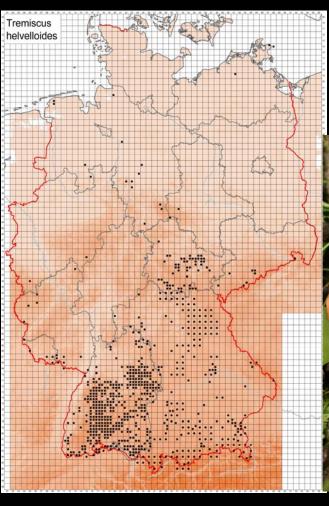
Pilzkartierung-Warum?



Die genaue Anzahl an Großpilzen, die in Deutschland vorkommen, ist noch nicht geklärt. Derzeit sind für Deutschland mehr als 6000 Arten nachgewiesen. Jährlich werden dutzende, neue Arten entdeckt. Mit der Erfassung der Pilzarten in Verbreitungskarten soll deren Verbreitung und eventuelle Gefährdung dokumentiert werden.

Mehrere hundert ehrenamtliche Kartierer haben in den letzten 30 Jahren über 2 Millionen Funddaten erfasst. Die Funddaten sind eine wichtige Basis für die Bewertung dieser Organismengruppe in den Roten Listen von Bund und Ländern.





Für die Kartierung werden die Funddaten der Feldmykologen in Datenbanken übertragen, deren Programme Rasterkarten auf der Quadrantenbasis topographischer Karten erstellen.

Konzeption und Inhalt: Peter Karasch





Lactarius volemus – Brätling

